

Betrifft Karl Tauslin, Kindermaler Muttens

Verzeichnis der inliegenden
Schriftstücke, Skizzen, Lebenslauf, Briefe,
Pressemeldungen über die Gedächtnis-
ausstellung der Tauslinbilder im Mai

aus dem 1942:

- a. 1 Telegramm v. Stuttgart v. 19. Sept. 1881.
- b. Acht Blätter, sechs mit persönlichen Porträts, eine die Familie K. Tauslin mit der Mutter in dem beiden Schwestern des Künstlers darstellend, und diverse Studien.
(Alle 8 Blätter auf hellblauem Papier angeklebt.)
- c. Manuskript betreffend den Lebenslauf von Karl Tauslin, (26 Blätter) verfasst v. J. Eglin.
- d. 1 Korrekturtemplett betr. den Lebenslauf, 6 Seiten.
- e. 1 Schreiben des Baslerschrift Volkezeitung an J. Eglin v. 28. Sept. 1948.
- f. 1 Bildnis v. K. Tauslin 1842 - 1904 (Photographie).
- g. 2 Broschüren enthaltend die Presseberichte betreffend die Karl Tauslin - Ausstellung 1942, enthaltend 22 Blätter, geheftet. Gesammelt durch J. Eglin
- h. 1 Plan zu einem Tauslinmuseum mit Wohnhaus, von Dr. Max Alioth, Arch. Basel Januar 1949, als Projekt angefertigt.
- i. 1 Expt. " Gedächtnisausstellung K. T.
- k. Für die Heimath, Tirallblätter 1944. 10. Heft.